Heinz Oliver Karbus / Carlo Goldoni

Der Diener zweier Herren

(Il servitore di due patroni)

Bearbeitung: Heinz Oliver Karbus
Komödie, Schauspiel
nach Carlo Goldoni
3D 6H
Nebenrollen

Heinz Oliver Karbus hat den Goldoni-Klassiker seinem Tempo und Stil gerecht übersetzt. Ist das nun Deutsch oder Italienisch? In jedem Fall Italianità pur!

Manche haben keinen Herren, Truffaldino hat gleich zwei. Nur wissen sie nichts voneinander, während das gewitzte Kerlchen doppelt kassiert. In Venedig treffen sie alle zusammen: Beatrice folgt in Männerkleidern ihrem geflüchteten Geliebten Florindo, der fälschlicherweise als Tatverdächtiger ihres ermordeten Bruders Federico Rasponi gilt. Beatrice gibt sich als der vermeintlich doch nicht tote Federico aus und weiß nicht, dass sie im selben Gasthaus wie Florindo, der seinerseits nach ihr sucht, logiert. Sie will die zehntausend Dukaten zurückgewinnen, die der Kaufmann Pantalone von ihrem Bruder erhalten hatte. Federico sollte Pantalones Tochter Rosaura heiraten. Einer Frau ohne Vormund würde man das Geld nie aushändigen. Rosaura ist inzwischen einem anderen versprochen, der auf seine Rechte pocht. Beatrice besteht als „Federico“ ebenfalls auf die Heirat, und es kommt zu verwirrenden erotischen Begegnungen. Truffaldino, der sich sowohl von Beatrice als auch von Florindo als Diener engagieren ließ, flitzt zwischen seinen beiden „Herren“ und stiftet unentwegt Chaos. Bis sich nach zahlreichen Verwechslungen alles in Wohlgefallen auflöst, Florindos Unschuld bewiesen ist, Beatrice ihre Männerkleider ablegen und ihren Florindo in die Arme schließen kann, kommt Truffaldino ordentlich ins Schwitzen. Und der hungrige Domestik, der sich trotz doppelter Herrschaft nie den Bauch vollschlagen kann, muss Akrobatik und Köpfchen beweisen.

Heinz Oliver Karbus
Text, Bearbeitung
(* 1956 in Bad Ischl, Österreich)

Schauspielausbildung in Wien, Engagements in der Schweiz, Österreich und Deutschland. 1987 Wechsel ins Regiefach. Oberspielleiter am Gostner Hoftheater Nürnberg. 1988 künstlerische Leitung am Volkstheater Fürth. 1989 Regiearbeiten an Stadt- und Landestheatern in Deutschland und Österreich, Wallensteinfestspiele in Altdorf, Franken. 1997 bis 2001 Oberspielleiter am Landestheater Coburg. Seitdem Inszenierungen unter anderem an den Staatstheatern Karlsruhe und Nürnberg, Heilbronn, Krefeld-Mönchengladbach, Fürth, Landshut, Passau, Kempten, Augsburg, Tiroler Landestheater Innsbruck, etc.

Carlo Goldoni
Vorlage
(* 1707 in Venedig | † 1793 in Paris)